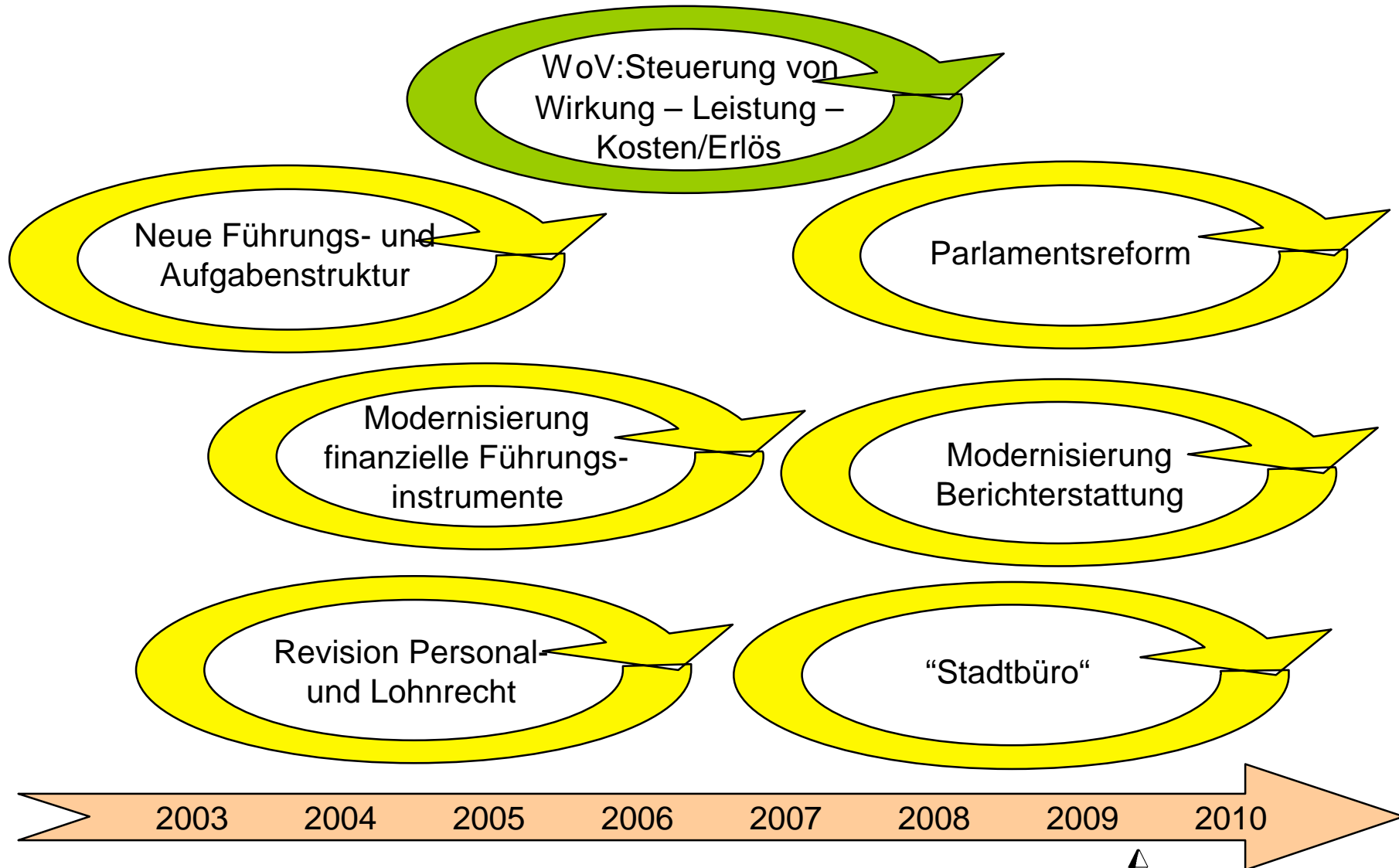


Herzlich willkommen zur Parlamentsinformation

WoV – Teil von Reformprozessen der Stadt



Ziel dieser Information

Der Stadtrat informiert über

- Politischen Auftrag des Stadtrates
- Inhalte und Aufbau der Vorlage
- Veränderungen für den Grossen Stadtrat
- Nutzen und Kosten WoV-Betrieb
- Geplantes Vorgehen der Realisierung
- Rechtsgrundlagen
- Anträge des Stadtrates

Politischer Auftrag des Stadtrates

Auslöser der Vorlage und Rechtslage

GSR vom 17.09.02

- Ja zur Gesamteinführung, Grundsatzentscheid
- Auftrag an SR für konkrete WoV-Realisierung
Vorlage zu unterbreiten

Kt. Abstimmung 27.11.05

- Ablehnung WoV-Gesetz
- Bisheriger Art. 31a FHG bleibt in Kraft

Rechtslage

Inhalt Art. 31a FHG (*Vorlage Seite 10*)

- Gem. Materialien: Für **bestimmte Anzahl** Organisationseinheiten ist **zeitlich unbegrenzter WoV-Versuchsbetrieb** möglich
- Parlament legt Organisationseinheiten fest

Situation für die Stadt nach kantonaler Volksabstimmung

Möglichkeiten im Rahmen FHG Art. 31a

- Genereller Abbruch
- Unveränderte Weiterführung des bisherigen WoV-Pilotabteilungen
- Ablösung WoV-Pilotabteilungen durch
WoV-(Versuchs)Betrieb
mit weiterentwickelten WoV-Elementen

Ausblick (*Anhang 1*)

- Auskunft Regierungsrat: Frühestens 2007 neue kantonale Vorlage mit Anpassung Art. 31a FHG

Sicht des GSR anlässlich Debatte im Jan. 06 zur Interpellation M. Egger

GSR bestätigt den Auftrag vom Sept. 02 im
Rahmen Art. 31a FHG eine Vorlage zu unterbreiten

GSR will eine bedürfnisgerechte Einführung dort

- Wo WoV Sinn macht
- Wo sich die WoV-Investition lohnt

Das bedeutet: Ablösung WoV-Pilotabteilungen
durch WoV-Bereiche mit weiterentwickelten
Elementen

Was bedeutet „weiter entwickelte Elemente“?

WoV-Bereiche gezielt auswählen

Inhalt der Produktinformationen ergänzen und
Darstellung verbessern

Neue parlamentarische Instrumente einsetzen

- Planungsempfehlung
- Planungsauftrag

Im Parlament zusätzlich mit Fachkommissionen
arbeiten

Dabei auch Erkenntnisse aus Pilotphase umsetzen

Vorlage des Stadtrates vom 4. Juli 2006

Einführung WoV-Betrieb nach den Bedürfnissen der Stadt Schaffhausen

gestützt auf Art. 31a des Gesetzes über den
Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden
(Finanzhaushaltgesetz, FHG) vom 26. Juni 1989

Zusammenarbeit mit WoV-Steuerungsausschuss (STA) *(Kap. 2.4.)*

Acht Parlamentarierinnen/Parlamentarier
Bindeglied -> Einbezug des Parlamentes
- Diskussion von zentralen Themen

Bewährte Zusammenarbeit
Hoher Konsens zwischen SR und STA

Hauptinhalte der Vorlage

- 1 Zusammenfassung
- 2 Ausgangslage
- 3 WoV-Betrieb
- 4 WoV-Prinzipien für den WoV-Betrieb Stadt
- 5 Parl. Arbeit bei der WoV im Jahresablauf
- 6 Parl. Instrumente im WoV-Betrieb
- 7 Parl. Kommissionen im WoV-Betrieb
- 8 Anpassung Rechtsgrundlagen
- 9 Umsetzung WoV-Betrieb
- 10 Nutzen und Kosten WoV-Betrieb
- 11 Anträge

Anhänge (auch Abkürzungen/Glossar)

Zusammenfassung (Kap. 1)

Beantwortet sechs politische Kernfragen

- Weshalb diese Vorlage?
- Was ist der Inhalt dieser Vorlage?
- Was verändert sich mit dem WoV-Betrieb?
- Was kostet und was bringt der WoV-Betrieb?
- Wie wird der WoV-Betrieb umgesetzt?
- Welche Parlamentsbeschlüsse sind notwendig?

Anhänge

- 1 Antwort des Regierungsrates
- 2 WoV-Verordnung
- 3 Art. 54a, b der Geschäftsordnung
- 4 Muster Planungsempfehlungen
- 5 Arbeitspapiere zu Kommissionssystem und zu Produktgruppen
- 6/7 Produktlandschaft / Organigramm Stadt
- 8/9 Darstellung Produktgruppen im WoV-Voranschlag
- 10 Abkürzungen und Glossar

Veränderungen für Grossen Stadtrat

WoV-Bereiche gezielt auswählen

Inhalt der Produktinformationen ergänzt und
Darstellung verbessert

Neue parlamentarische Instrumente

- Planungsempfehlung
- Planungsauftrag

Parlament arbeitet mit Fachkommissionen für
WoV-Bereiche

Auswahlkriterien für WoV-Bereiche *(Kap. 3.3)*

Wo WoV Sinn macht

WoV-Prinzipien

Wirkungsorientierung, Leistungsorientierung,
Kosten- und Erlösorientierung
können zweck- und verhältnismässig umgesetzt
werden

Wo sich die WoV-Investition lohnt

Politik und Verwaltung gewinnen dank der WoV-
Einführung zusätzlichen politischen bzw. betrieb-
lichen Handlungsspielraum

Ausgewählte WoV-Bereiche *(Kap. 3.3)*

Vom SR beantragte Bereiche für WoV-Betrieb:

Bibliotheken

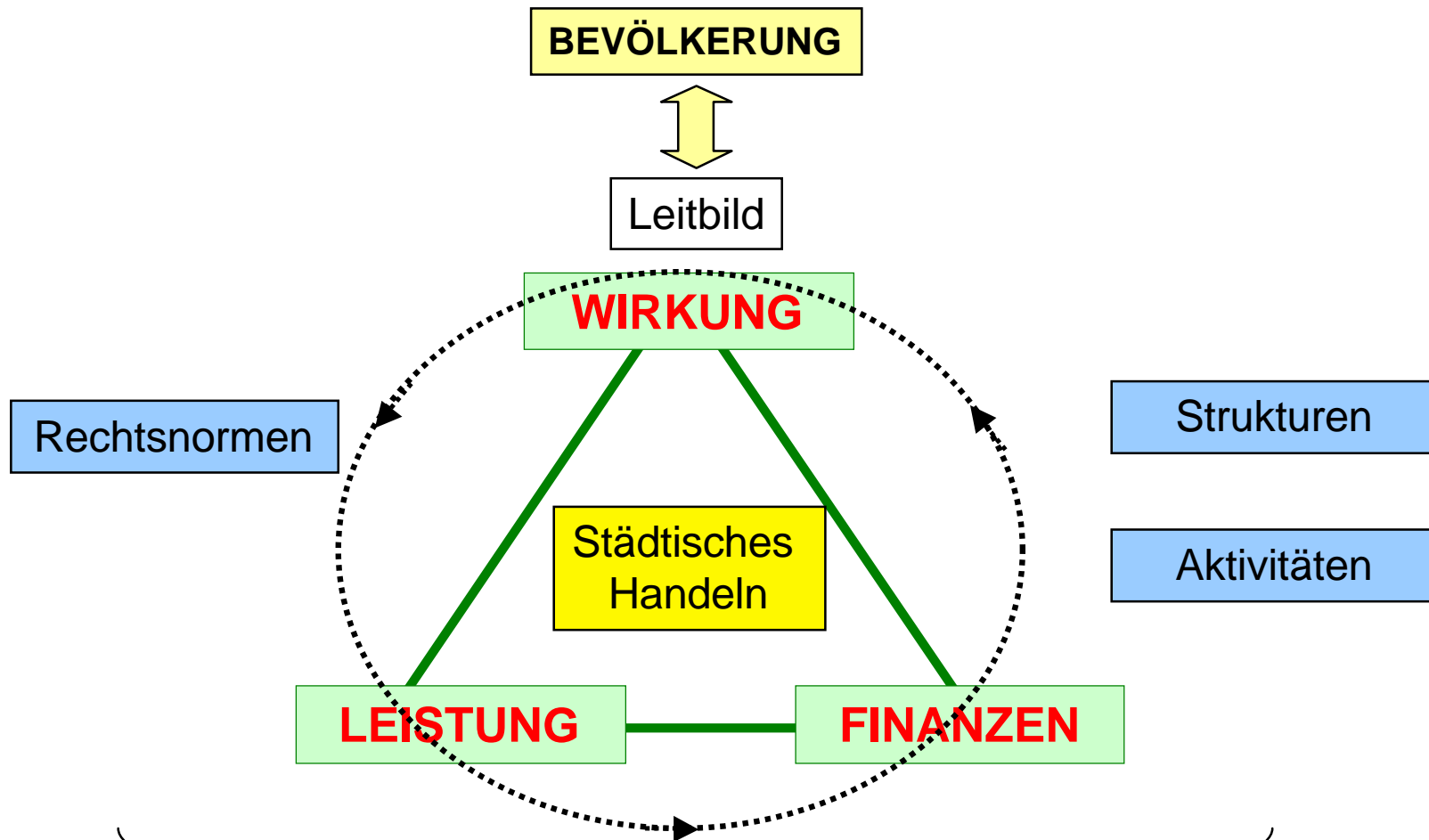
Stadtgärtnerei

Museum zu Allerheiligen, Kultur

Bausekretariat, Hochbau, Tiefbau und Entsorgung

KSD (Kanton und Stadt Schaffhausen Datenverarbeitung)

Produktinformationen ergänzen



Microsoft Word-Dokument

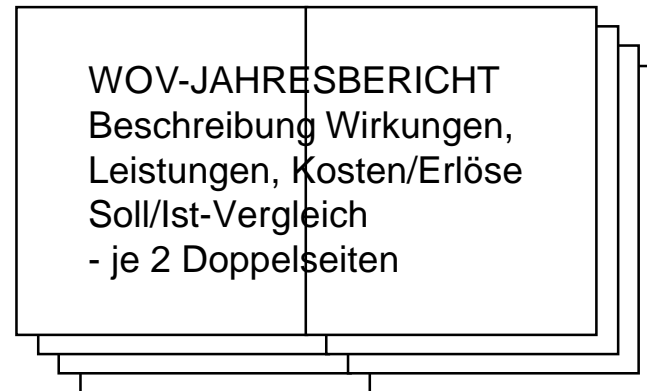
Produktgruppen

Produkte
Produkte
Produkte

Darstellung verbessern (Anhang 8)

Parlament kann sich bereits im Rahmen dieser Vorlage ein Bild über Darstellung und Inhalt machen

Je Produktgruppe vier standardisierten Seiten im WoV-Voranschlag bzw. WoV-Jahresbericht



Neue parlamentarische Instrumente

Planungsempfehlung

Planungsauftrag

Planungsempfehlung *(Kap. 6.1 und Anhang 4)*

Aufforderung an den Stadtrat, gemäss formulierter Planungsempfehlung Steuerungsinhalte wie

- Wirkungs-, Leistungsziele mit Indikatoren, Sollwerten,
- Globalbudget,
- Volumen

der betreffenden Produktgruppe zu prüfen und soweit möglich im Sinne dieser Planungsempfehlung tätig zu werden



PE Baumarten

Planungsauftrag (Kap. 6.2)

Einsatz durch Grossen Stadtrat wenn der Stadtrat eine Planungsempfehlung nach zweimaliger Aufforderung

- nicht umgesetzt hat und das Parlament die Begründung nicht akzeptiert
- nicht zufriedenstellend umgesetzt hat.

Auftrag an Stadtrat, entsprechende Steuerungs-
inhalte zu ändern

Eingriff in die operative Führung

Für Erheblicherklärung 2/3-Mehrheit

Weshalb neue parlamentarische Instrumente (Kap. 6)

Parlament muss im WoV-Betrieb auf **ganzes Dreieck Wirkung-Leistung-Finanz** je Produktgruppe Einfluss nehmen können

- Budgethoheit -> Finanzen
- Neue Instrumente -> Wirkung-Leistung-Finanz

Fachkommissionen für WoV-Bereiche

(Kap. 7, Anhang 5)

Kommissionsstruktur ist WoV-unabhängig

WoV-STA hat drei Varianten diskutiert

- GPK (wie bisher)
- GPK erweitert
- Fachkommissionen

Empfehlung WoV-Steuerungsausschuss (Kap. 7)

Fachkommission „**Bauten und Anlagen**“ für Bau-
sekretariat, Hochbau, Stadtgärtnerei, Tiefbau und
Entsorgung

Fachkommission „**Kultur**“ für Bibliotheken, Kultur,
Museum zu Allerheiligen

GPK in der Funktion einer Fachkommission
„**Interne Dienstleistungen**“ für die KSD.

Rechtliche Grundlage besteht bereits

Mit Fachkommissionen Erfahrungen sammeln

Umfassende Parl.Reform in nächster Legislatur

Aufgabe und Organisation *(Kap. 7)*

Vorberatung aller parlamentarischer Geschäfte der betreffenden WoV-Bereiche -> Anträge direkt an das Parlament

Je Fachkommission 5 bis 9 Mitglieder

Ein Mitglied je Fachkommission ist auch in GPK

Parteimässige Zusammensetzung wie SPK

Amtszeit ist max. 2 Legislaturperioden

Anpassung Rechtsgrundlagen (*Kap. 8*)

Art. 31a, FHG (Kanton bestehend)

Neu: WoV-Verordnung als gesetzliche Grundlage für WoV-Betrieb (*Anhang 2*)

Ergänzung: GO Art. 54a, b für Planungsempfehlung und Planungsauftrag (*Anhang 3*)

Besteht: Stadtverfassung Art. 25 Abs.1 lit. e Ziff.2 für Einsatz von Fachkommissionen

Nutzen und Kosten des WoV-Betriebes *(Kap. 10)*

Nutzen für den Grossen Stadtrat

Nutzen für Stadtrat und Verwaltung

Erwartete Erkenntnisse

Kosten

Nutzen für den GSR (Kap. 10.1)

Bessere Transparenz über das städt. Handeln
Schärft Bewusstsein für Bedürfnisse der Bevölkerung

Politische Einflussnahme auf Stadtverwaltung aus
Gesamtoptik Aufgaben und Mittel

Aufsichtsfunktion des Parlamentes aus ganzheitlicher Sicht

Nutzen für Stadtrat und Verwaltung *(Kap. 10.1)*

Bessere Transparenz über Leistungen und Kosten/Erlöse und Bewusstsein dieser Zusammenhänge

Grösserer betrieblicher Spielraum und flexiblerer Ressourceneinsatz

Effizientere Aufgabenerfüllung

Erwartete Erkenntnisse *(Kap. 10.2)*

Weiter entwickelte Produktinformationen nutzen
und Praxistauglichkeit prüfen

Erfahrungen mit neuen Instrumenten und mit
Fachkommissionen sammeln

Weitere Erkenntnisse für politische WoV-Diskus-
sion in der Stadt gewinnen

Erkenntnisse nach vier Jahren beurteilen

Kosten (Kap. 10.3)

Interne Kosten: keine zusätzlichen

Externe Kosten: Fr. 275'000, davon

- einmalige Einführungskosten -> Bereitstellung von Grundlagen, nicht abhängig von Anzahl, Fr. 107'000
- einmalige Umstellungskosten -> Ausbildung und Unterstützung der Bereiche, abhängig von Anzahl, je Bereich Fr. 21'000, d.h. Fr. 168'000

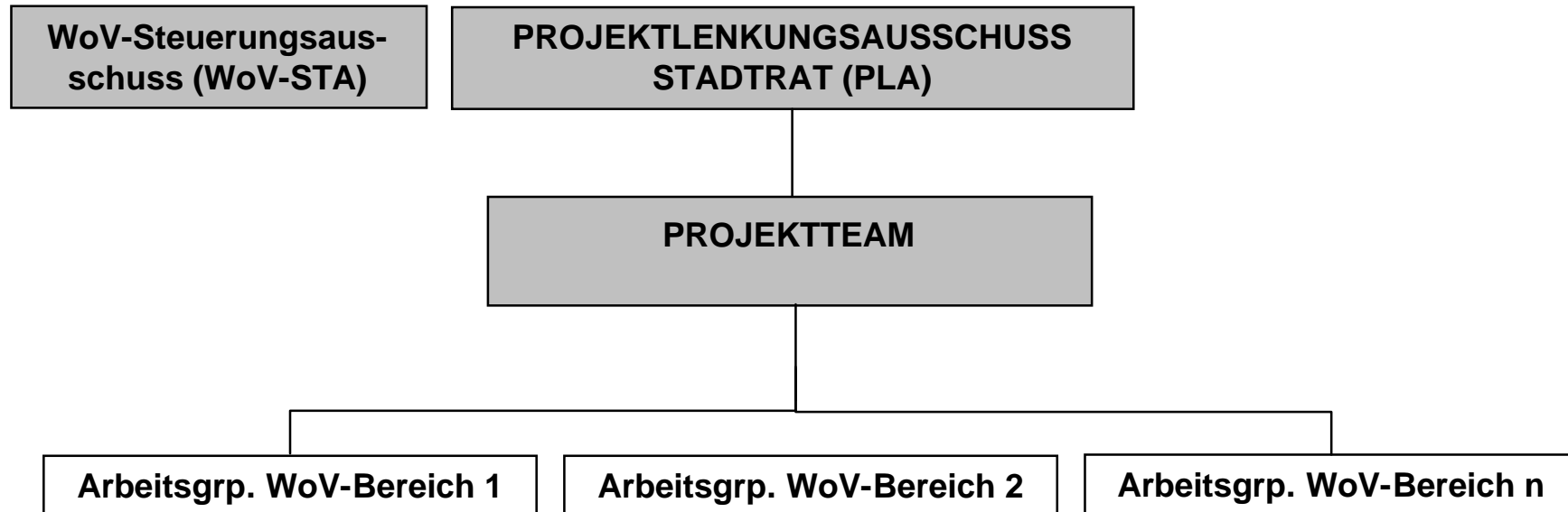
Umsetzung WoV-Betrieb (Kap. 9)

Haupttätigkeit	Wann
Erarbeitung der vollständigen Wirkungs- und Leistungsziele, Indikatoren usw. für Produktgruppen und Produkte je WoV-Bereich	Jan. – April 07
Integration WoV-Budgetierung in Budgetprozess der Verwaltung	bis Ende März 07
Erstellung EDV-Tool zur Erfassung und zum Druck der Produktgruppen und Produkte der WoV-Bereiche durch KSD	bis Ende April 07
Erstellung/Beratung WoV-Voranschlag 2008 durch <ul style="list-style-type: none"> - WoV-Bereiche - Stadtrat - Fachkommissionen / GPK - Parlament 	Mai – Juni 07 Juli – Aug. 07 Sept. – Okt. 07 Nov. 07
Umsetzung „Führung eines Bereiches unter WoV“ in den WoV-Bereichen	Ab 2. Sem. 07

Umsetzung WoV-Betrieb (Kap. 9)

Betriebsaufnahme in den WoV-Bereichen	1.1.2008
Erstes WoV-Controlling in den WoV-Bereichen	Mai – Juni 08
Integration WoV-Jahresabschluss in Jahresabschlussprozess der Verwaltung	bis Juni 08
Erstellung/Behandlung WoV-Jahresbericht 2008 inkl. Zuweisung WoV-Fonds durch - WoV-Bereiche - Stadtrat - Fachkommissionen / GPK - Parlament	Jan. – Feb. 09 März 09 April – Mai 09 Juni 09
Begleitung und Würdigung der laufenden Arbeiten in der Vorbereitung und im ersten WoV-Jahr durch WoV-Steuerungsausschuss	2007 - 2008
Beurteilung WoV-Betrieb durch Parlament, Stadtrat, WoV-Bereiche	Anfang 2012

Umsetzung WoV-Betrieb (Kap. 9, Abb. 18)



Zusammensetzung Projektteam

Controllerdienst: W. Bianchi* (Ltg.), U. Peter* (Stv.)
Zentralverwaltung: T. Jaquet, J. Theiler, A. Weber
Informatik (KSD): M. Hottinger
Bereiche: 1-2 Bereichsvertretungen
Finanzkontrolle: P. Eichkorn
Extern: T. Bichsel*, PuMaConsult GmbH

* Diese Personen bilden das Kernteam

Anträge des Stadtrates *(Kap. 11)*

Stadtrat beantragt eine bedürfnisgerechte
WoV-Einführung unter Berücksichtigung

- der Volksabstimmung vom 27.11.05 zum kant.
WoV-Gesetz
- der aktuellen Bestimmungen im Art. 31a FHG

Anträge des Stadtrates *(Kap. 11)*

Bestimmung der WoV-Bereiche

In Kraft Setzung WoV-Verordnung per 01.01.07*

Ergänzung der GO des GSR

Einsetzen von Fachkommissionen per 01.01.07

Realisierung des Jahresgesprächs

Genehmigung Kredit*

Weitere Begleitung durch WoV-STA

* Unterliegen dem fakultativen Referendum

Ausblick auf Information vom 19.9.06

Der Stadtrat erläutert detailliert und mit Beispielen:

- Zweck Jahresgespräch
- Inhalte und Aufbau WoV-Voranschlag und WoV-Jahresbericht
- Einsatz und Auswirkung von Planungsempfehlung und Planungsauftrag
- Rolle Fachkommissionen und GPK
- Jahresablauf aus Sicht des Parlamentes

Beantwortung von Fragen

Beantwortung von Fragen